

VYHRAZENÉ

~~STRENG GEHEIM!~~

A R B E I T S O R D N U N G

für den Betrieb der geheimen Regierungsfernschreibverbindungen zwischen der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik und der Deutschen Demokratischen Republik

Auf der Grundlage des Artikels 8 der Vereinbarung zwischen der Regierung der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik und der Regierung der Deutschen Demokratischen Republik über die Errichtung und Benutzung geheimer Regierungsfernsprech- und -fernschreibverbindungen, die in Berlin am unterzeichnet wurde, sind die bevollmächtigten Vertreter des Föderativen Ministeriums des Innern der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik und des Ministeriums für Staatssicherheit der Deutschen Demokratischen Republik wie folgt übereingekommen:

1. Technische Parameter der Fernschreibkanäle

Die technischen Parameter der Kabelkanäle der geheimen Regierungsfernschreibverbindung sowie ihre technische Unterhaltung müssen den Empfehlungen des Internationalen Beratenden Ausschusses für den Telegrafien- und Fernsprechdienst (CCITT) entsprechen.

2. Maßnahmen, die bei Störungen der geheimen Regierungsfernschreibverbindung ergriffen werden

Im Falle einer Störung am Kabelkanal der geheimen Regierungsfernschreibverbindung treffen die zuständigen Organe die erforderlichen Maßnahmen zu ihrer schnellsten Behebung. Während dieser Zeit wird der Betrieb auf einem Reservekabelkanal durchgeführt.

3. Bezeichnungen der Endstationen und der Fernschreibstellen der geheimen Regierungsfernschreibverbindung

Die Endstationen der geheimen Regierungsfernschreibverbindung werden mit

"Prag-THRU" und "Berlin"

bezeichnet.

Die Fernschreibstellen haben folgende Bezeichnung:

In den Gebäuden

- | | |
|--|--------------|
| - des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei der Tschechoslowakei | "Prag - 1" |
| - des Präsidenten der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik | "Prag - 3" |
| - des Präsidiums der Regierung der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik | "Prag - 2" |
| - des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands | "Berlin - 1" |
| - des Ministerrates der Deutschen Demokratischen Republik | "Berlin - 2" |

Wenn eine der Fernschreibstellen in Prag bzw. in Berlin nicht arbeitet, übernimmt die Endstation die Telegramme.

4. Endeinrichtungen

Die Endstationen der geheimen Regierungsfernschreibverbindung werden mit Endeinrichtungen entsprechend Artikel 6 der Vereinbarung ausgerüstet.

Die Fernschreibübertragungsgeschwindigkeit beträgt 50 Baud. Es wird der Code des internationalen Alphabets Nr. 2 verwendet.

5. Kontrolltelegramme

Zur Überprüfung der Betriebstüchtigkeit der geheimen Regierungsfernschreibverbindung und der richtigen Chiffriereinstellung werden Kontrolltelegramme ausgetauscht.

Jede Endstation übermittelt innerhalb von 24 Stunden mindestens ein Kontrolltelegramm im Umfang von mindestens einer halben Seite beliebigen Textes.

Das erste Kontrolltelegramm übermittelt die Endstation in Prag spätestens 30 Minuten nach der neuen Chiffriereinstellung.

Das zweite Kontrolltelegramm übermittelt die Endstation in Berlin ca. 12 Stunden nach Empfang des ersten Kontrolltelegramms. Nach jeder Chiffriereinstellung wird die Verbindung überprüft.

Die Kontrolltelegramme werden mit eingeschalteter Geheimhaltungsapparatur übermittelt.

Die Kontrolltelegramme sind nach dem Muster der Anlage Nr. 1 zu fertigen.

6. Diensttelegramme

Zur Klärung von Betriebsfragen der geheimen Regierungsfern-schreibverbindung werden Diensttelegramme ausgetauscht. Sie werden mit eingeschalteter Geheimhaltungsapparatur über-mittelt.

Diensttelegramme sind nach dem Muster der Anlage Nr. 2 zu fertigen.

7. Ausfertigung von Regierungstelegrammen

- a) Die Regierungstelegramme bestehen aus drei Teilen: dem Kopf, dem Text der Mitteilung und dem Vermerk über das Ende der Mitteilung. Regierungstelegramme sind nach dem Muster der Anlage Nr. 3 zu fertigen.
- b) Spezielle Zeichen, Ziffern, Gruppen oder Bruchzahlen, für deren Übermittlung es im internationalen Alphabet keine entsprechenden Signale gibt, werden entsprechend den Empfehlungen des Internationalen Beratenden Aus-schusses für den Telegrafien- und Fernsprechdienst (CCITT) wörtlich übermittelt.
- c) Jedes zu übermittelnde Telegramm ist mit einer laufenden Nummer zu versehen. Die Numerierung der Telegramme wird für jeden Tag, ab 00.00 Uhr Moskauer Zeit beginnend mit der Nr. 01, festgelegt.
- d) Telegramme, die auf einer Schreibmaschinenseite zweizeilig vorbereitet sind, werden als eine Telegrammseite über-mittelt. Telegramme, die auf mehr als einer Seite vorbe-reitet sind, werden seitenweise mit Vermerken am Anfang und am Ende jeder Seite übermittelt, wie das am folgenden Beispiel eines Telegrammes auf drei Seiten angegeben ist.

01

Prag/Berlin - 1

05031230

Seite 1

Text des Telegramms =

(Etwa 10 Zeilenvorschübe zwischen den Seiten)

01

Prag/Berlin - 1

05031230

Seite 2

Text des Telegramms =

(etwa 10 Zeilenvorschübe zwischen den Seiten)

01

Prag/Berlin - 1

05031230

Seite 3

Text des Telegramms +

Nach dem letzten Wort jeder Seite wird das Zeichen "=" (Zeichen für das Ende einer Seite) gesetzt. Am Ende des Textes der letzten Seite ist nach einem Leeranschlag das Zeichen "+" zu setzen, womit das Ende des Telegramms angegeben wird.

8. Ausfertigung von Kontroll- und Diensttelegrammen

- a) Kontroll- und Diensttelegramme, die bei eingeschalteter Geheimhaltungapparatur übermittelt werden, müssen mit einer laufenden Nummer versehen werden (jeweils eine gesonderte Serie für Kontrolltelegramme und für Diensttelegramme). Die Numerierung der Telegramme wird für jeden Tag, ab 00.00 Uhr Moskauer Zeit beginnend mit der Nr. 01, festgelegt.

b) Im Kopf der Kontrolltelegramme wird nach der laufenden Nummer die Buchstabengruppe "TST" gesetzt. Im Kopf der Diensttelegramme wird die Buchstabengruppe "SVC" gesetzt.

Kontroll- und Diensttelegramme werden in russischer Sprache übermittelt.

c) In Diensttelegrammen sowie bei dienstlichen Fernschreibgesprächen können die diensthabenden Mitarbeiter beim Betrieb zwischen Prag und Berlin Abkürzungen für Worte und Sätze entsprechend den Empfehlungen des Internationalen Beratenden Ausschusses für den Telegrafien- und Fernsprechdienst (CCITT) verwenden.

Beispiele sind in der Anlage Nr. 4 aufgeführt.

9. Gewährleistung der Sicherheit und Geheimhaltung der geheimen Regierungsfernschreibverbindung im Bereich zwischen der Endstation und den Fernschreibstellen

Die Gewährleistung der Sicherheit und Geheimhaltung der geheimen Regierungsfernschreibverbindung im Bereich zwischen der Endstation und den Fernschreibstellen erfolgt auf der Grundlage der Bestimmungen zum Aufbau von Fernschreibstellen.

10. Anzahl der Schlüsselhefte

Jede Endstation muß ständig einen Vorrat von mindestens 6 Satz Schlüsselheften besitzen.

ARCHIV BEZPEČNOSTNÍ SLOŽEN
Zrušen stupeň utajení svazku dnem 1. 1. 2009 podle ustanovení § 157 odst. 3 zák. 412/2005 Sb.

11. Aufnahme der geheimen Regierungsfernschreibverbindung

- a) Die Aufnahme der geheimen Regierungsfernschreibverbindung muß entsprechend den Vorschriften über die Benutzung der Geheimhaltungsapparatur "T 204-M1" sowie deren Ergänzungen erfolgen.
- b) Die Verbindung zwischen den Fernschreibstellen in Prag und Berlin erfolgt in folgender Weise:

Der diensthabende Mitarbeiter der Fernschreibstelle in Prag fordert vom Techniker der Station eine Verbindung mit Berlin.

Nach Herstellung der Verbindung fordert der Diensthabende der Fernschreibstelle in Prag die Verbindung mit einer der Fernschreibstellen in Berlin.

Nach der Herstellung der Verbindung beginnt die Übermittlung der Telegramme.

Die Verbindung von Berlin nach Prag wird in gleicher Weise hergestellt.

12. Übermittlung von Telegrammen und Führen von direkten Fernschreibgesprächen

- a) Die Übermittlung von Telegrammen erfolgt nur bei eingeschalteter Geheimhaltungsapparatur und unter strikter Einhaltung der Forderungen der Dokumente, die im Punkt 11 dieser Arbeitsordnung angeführt sind. Die Übermittlung von Telegrammen zwischen zwei Fernschreibstellen wird in folgender Weise vorgenommen:

1. Der Diensthabende der rufenden Fernschreibstelle sendet folgendes Rufzeichen:

sechsmal ein akustisches Signal (Klingel) und dreimal die Buchstabengruppe "TM" (TMTMTM).

2. Nach Erhalt dieser Rufsignale antwortet der Diensthabende der gerufenen Fernschreibstelle unverzüglich indem er

sechsmal ein akustisches Signal (Klingel) und dreimal die Buchstabengruppe "ZD" (ZDZDZD) sendet.

Gewöhnlich erfolgt die Übermittlung von Telegrammen mit einem Lochstreifensender.

Die Übermittlung von Telegrammen kann auch unmittelbar von der Tastatur der Fernschreibmaschine aus erfolgen wenn es auf eine besonders schnelle Telegrammübermittlung ankommt, bei der die Zeit zur Anfertigung und Prüfung eines Lochstreifens nicht vorhanden ist.

b) Erforderliche Korrekturen einzelner Teile der Telegramme werden entsprechend den Empfehlungen des Internationalen Beratenden Ausschusses für den Telegrafien- und Fernsprechdienst (CCITT) vorgenommen.

Unterlaufen dem Diensthabenden bei der Übermittlung von Telegrammen Fehler, so erfolgt die Korrektur vor dem Schlußzeichen des Telegrammes (+).

c) Wenn in beiden Stationen mehrere Telegramme vorliegen, werden diese im Wechsel übermittelt.

d) Direkte Fernschreibgespräche gelten von seiten der rufenden Station als gesendete und von seiten der gerufenen Station als empfangene Telegramme.

13. Bestätigung des Empfangs der Telegramme

Der Diensthabende der gerufenen Fernschreibstelle muß dem Diensthabenden der rufenden Fernschreibstelle unverzüglich den Empfang jedes Telegrammes bestätigen.

Beispiel: R 01 05031230

14. Ende der Übermittlung

- a) Wenn der Diensthabende der rufenden Fernschreibstelle keine weiteren Telegramme zur Übermittlung hat, sendet er folgendes Schlußsignal:

Zwischenraum, Zeichen "+" und Zeichen "?" (+?).

- b) Nach Erhalt des Schlußsignals sendet der Diensthabende der gerufenen Fernschreibstelle das Signal "CFM" (ich bestätige).

15. Ordnung für den Schlüsselwechsel

Die Ordnung für den Schlüsselwechsel wird nach gegenseitiger Abstimmung festgelegt.

16. Gewährleistung der Verbindung während des Schlüsselwechsels und der Pflege und Wartung der Geheimhaltungsapparatur

Zur Gewährleistung des ununterbrochenen Betriebes der geheimen Regierungsfernschreibverbindung während der Zeit des Schlüsselwechsels und der Pflege und Wartung der Geheimhaltungsapparatur wird ein Reservesatz der Geheimhaltungsapparatur verwendet.

17. Veränderungen in der Arbeitsordnung

Diese Arbeitsordnung kann unter Berücksichtigung der gesammelten Erfahrungen im Einvernehmen mit den beauftragten Vertretern des Föderativen Ministeriums des Innern der Tsche-

choslowakischen Sozialistischen Republik und des Ministeriums für Staatssicherheit der Deutschen Demokratischen REpublik konkretisiert und ergänzt werden.

18. Gültigkeit der Arbeitsordnung

Diese Arbeitsordnung tritt am Tage der Unterzeichnung in Kraft und gilt für die Dauer der Gültigkeit der Vereinbarung zwischen der Regierung der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik und der Regierung der Deutschen Demokratischen Republik über die Errichtung und Benutzung einer geheimen Regierungsfernsprech- und -ferschreibverbindung, die in Berlin am unterzeichnet wurde.

Ausgefertigt in zwei Exemplaren, jedes in tschechischer und deutscher Sprache, wobei beide Texte die gleiche Gültigkeit besitzen.

Prag, den 28. 12. 1972

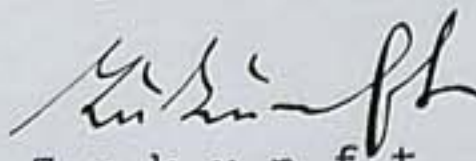
Berlin, den

Im Auftrag des Ministers
des Innern der
Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik



M i t o š i n k a
Oberstleutnant

Im Auftrag des Ministers
für Staatssicherheit der
Deutschen Demokratischen
Republik



Z u k u n f t
Oberst

ARCHIV

Zrušen stupeň utajení (svazku) dnem 1. 1. 2008 podle ustanovení § 17 odst. 3 zák. č. 412/2005 Sb.

BEZPEČNOSTNÍ SLOŽEK

Anlage Nr. 1

Muster für die Ausfertigung von Kontrolltelegrammen

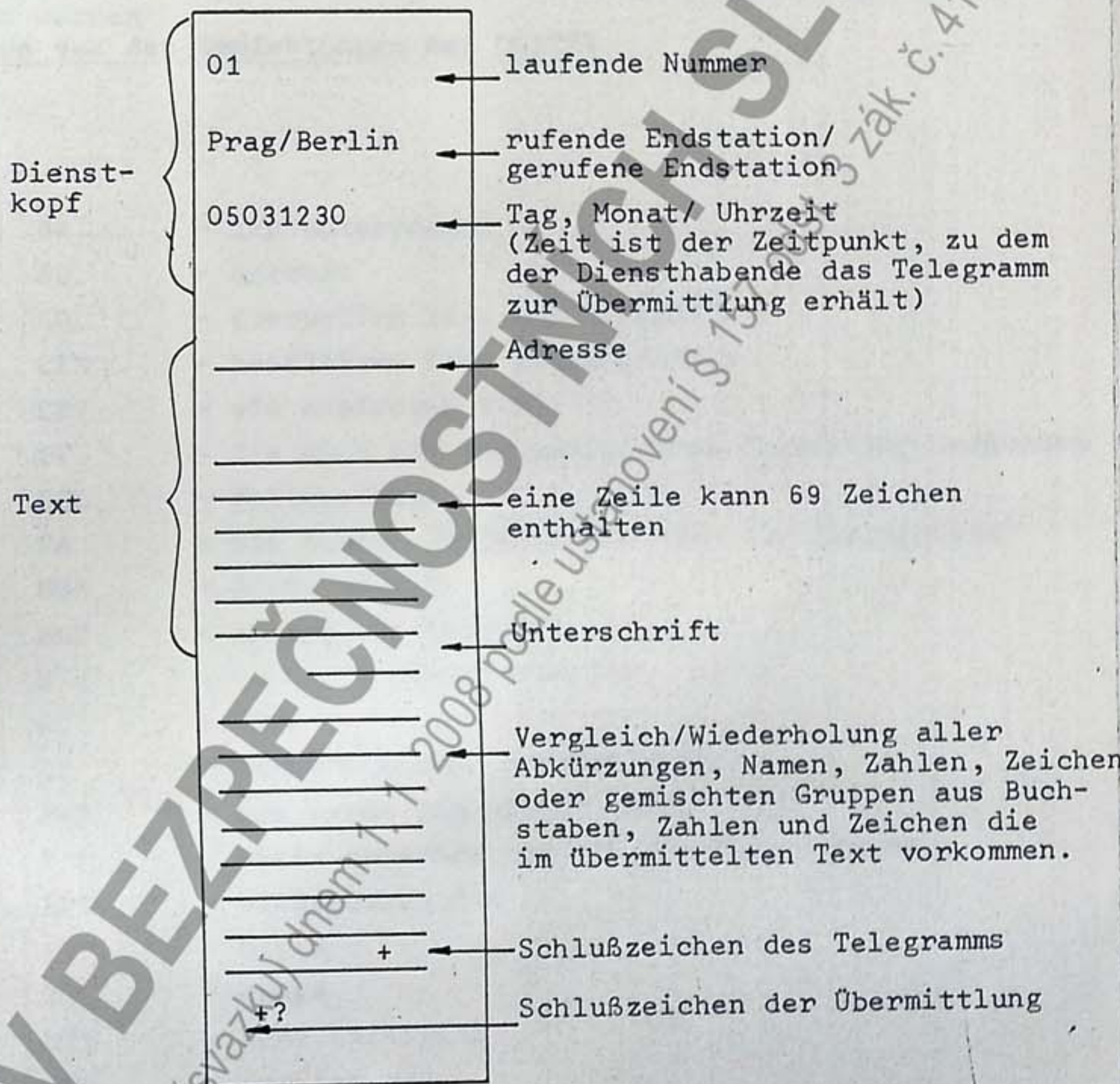


Anlage Nr. 2

Muster für die Ausfertigung von Diensttelegrammen



Muster für die Ausfertigung von Regierungstelegrammen



ARCHIV BEZPEČNOSTI SLOŽEK
Zrušen stupeň utajení (svazky) dnem 1. 1. 2008 podle usnesení § 13 zák. č. 412/2005 Sb.

Anlage Nr. 4

Code und Abkürzungen, die bei der Fernschreibverbindung verwendet werden
(Auszug aus den Empfehlungen des CCITT)

BK	- ich unterbreche
BQ	- Antwort
COL	- überprüfen Sie/ ich überprüfe
CFM	- bestätigen Sie/ ich bestätige
CRV	- wie empfangen Sie?
DF	- Sie sind mit dem gewünschten Teilnehmer verbunden
EEE	- Fehlersignal
GA	- Sie können übermitteln/ kann ich übermitteln?
MOM	- Bitte warten
MUT	- entstellt/ verzerrt
NIL	- ich habe nichts für Sie
NO	- nein
OK	- einverstanden/ ausgezeichnet
RAP	- ich werde Sie wieder rufen
P	- bitte unterbrechen Sie die Übermittlung
RPT	- wiederholen Sie
SVP	- bitte
TU	- danke
TTT	- Achtungssignal
WRU	- wer ist da?
WTG	- ich warte
YES	- ja